

MBA: Neue Wege in der Ausbildung von HeimleiterInnen!

Sie erinnern sich? Im sogenannten „Salzburger Rahmenlehrplan“, den die Landessozialreferentenkonferenz 1993 beschlossen hatte und der 1997 zur Grundlage des „E.D.E.-Heimleiterzertifikats“ wurde, stand wegweisend, dass diese Heimleiterausbildung die Grundlage für eine weiterführende akademische Ausbildung sein sollte. Nun haben wir es geschafft: Österreich führt als erstes Mitgliedsland des E.D.E. ein spezifisches „Heimleiterstudium“ ein!

Die Basisausbildung bleibt wie gehabt das „E.D.E. Heimleiterzertifikat“. Und das ist gut so, denn nicht alle KollegInnen wollen und brauchen eine akademische Ausbildung. Das Konzept der berufs begleitenden Sozialmanagementausbildung an hochwertigen Bildungsinstituten hat sich ja bereits 650 Mal in Österreich bewährt, denn so viele AbsolventInnen können wir bereits verzeichnen!

Darauf aufbauend hat der E.D.E. eine weiterführende Managementausbildung

festgelegt, die durchaus mit einer Geschäftsführerqualifikation vergleichbar ist.

Für Heimleitungen, die sich speziell den Herausforderungen einer Vernetzung mit anderen Dienstleistern stellen, wird die Qualifikation „Netzwerkmanagement“ zur Professionalisierung beitragen.

Und an diese Ausbildungen, die zwischen 200 und 300 Stunden betragen, anschließend, kann bereits ab Herbst 2007 das Studium „Master of Business Administration“ (MBA) absolviert werden.

Das E.D.E. - zertifizierte Institut ASOM in Wien kooperiert mit der Wirtschaftsuniversität Wien, das IBG in Bad Schallerbach mit der „ARGE Bildungsmanagement“ in Wien bzw. an zahlreichen Standorten in Österreich.

Österreichs Heimleitungen und ihre Interessensvertretung gehen damit einen weiteren Schritt in der Professionalisierung, aber auch eigenständigen Ausprägung ihres Berufsverständnisses. Und setzen internationale Maßstäbe!

Innovationspreis 2008 - „Das Heim als Netzwerk“



„Das Heim im Netzwerk“ – so lautet der vorläufige Titel des dritten „Innovationspreises der Österreichischen Altenpflege“, veranstaltet von Lebenswelt Heim. Im Sommer werden Titel wie Ausschreibungsunterlagen fertig gestellt. Dann freuen wir uns wieder auf zahlreiche TeilnehmerInnen und viele, viele innovative Einreichungen! Einreichschluss ist Ende Februar 2008, eine unabhängige ExpertInnenjury wird die Preisträger küren. Die eigentlichen Sieger stehen jetzt schon fest: Österreichs Heime, mit ihrer großen Innovationskraft und internationalen Reputation!

Die Preisverleihung findet am Abend des ersten Kongresstages, dem 28.5.2008 in Gmunden statt.

Christoph Feurstein vom ORF-Report wird den Abend moderieren, ARJO und Sodexho haben die Finanzierung des dritten Innovationspreises der Österreichischen Altenpflege bereits zugesagt.

Einer gelungenen Veranstaltung steht also nichts mehr im Wege! Was es noch braucht, sind SIE und Ihr innovatives Projekt! Nützen Sie die Chance!

neu!
Ab November 2007
Alle Infos unter
www.sozialmanagement.at

sozial managen.plus und
MBA Sozialmanagement Upgrade

ASOM in Kooperation mit Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien

EXECUTIVE ACADEMY

ASOM Akademie
für Sozialmanagement